

## Unterstützung durch den Freundeskreis

Schon 1938 wurde der Freundeskreis Mösli als Unterstützungs- und Förderverein gegründet, um die ständigen finanziellen Sorgen zu lindern. Der Freundeskreis war aber auch der Träger vieler Möslieste und Jubiläumsfeiern. Mit den „Bergsunnige“ und Wasserfesten in den vierziger Jahren, mit einem Möslienspiel oder Kasperltheater im Zürcher Volkshaus, mit Ausstellungen an Jubiläen wurde versucht, das Mösli in der Arbeiterbewegung Zürichs bekannt zu machen und neue Freunde zu gewinnen.

Nach einem Unterbruch in den siebziger und achtziger Jahren wurde der Freundeskreis 1990 wiederbelebt. Seither hat er die alten Funktionen wieder ausgeübt. Mit Bildungswochenenden und Herbstfesten (die letzteren seit 1998 in enger Zusammenarbeit mit den Zürcher Falken) hat er viel dazu beigetragen, das Haus wieder mit eigenen Aktivitäten zu beleben. Seit 1996 gibt der Freundeskreis das Mösliblatt heraus, das an etwa 500

Mitglieder, Sympathisanten und Benutzer versandt wird.

Aufgrund dieser Aktivitäten zählt der Freundeskreis heute gegen 300 Mitglieder und regelmässige Spender. Ihnen ist es zu verdanken, dass wesentliche Beiträge an die laufende bauliche Erneuerung und Anschaffungen geleistet werden konnten.

Dass das Mösli heute finanziell gesund dasteht, ist zwei Quellen zu verdanken: einerseits der grossen freiwilligen Arbeit der Heimwarte, dank der jedes Jahr ein Betriebsüberschuss erzielt werden kann, andererseits den Beiträgen, die der Freundeskreis bei seinen Mitgliedern und Sympathisanten sammeln kann. Beides zusammen hat ermöglicht, dass alle Bauaufwendungen der letzten 15 Jahre laufend gedeckt und darüber hinaus die Schulden aus der grossen Bautätigkeit der achtziger Jahre reduziert werden konnten.

## Das Jubiläums-Herbstfest für Familien und Kinder:

### 75 Jahre Mösli – eine Idee lebt!



Unter diesem Motto wird das Jubiläumswochenende vom 9. und 10. September 2006 stehen. Es will – wie die ganzen Aktivitäten im Jubiläumsjahr - aufzeigen, dass die Ideale, welche die Gründergeneration beflügelten, sich durch die ganze Mösli-geschichte hindurch ziehen und bis heute lebendig geblieben sind. Alle heutigen und ehemaligen Möslibesucher sind herzlich eingeladen, „mit Chind und Chegel“ an diesem Wochenende teilzunehmen, das nicht nur im Zeichen der Erinnerung stehen, sondern auch heutigen Kindern Erlebnisse ermöglichen soll.

Das Familienprogramm möchte an unvergessene Ereignisse früherer Möslieste anknüpfen, mit einigen kleineren und grösseren „Baustellen“, auf denen die Kinder selber aktiv werden können. Vielleicht wird am Abend ein „historisches“ Kasperltheater seine Wiederaufführung erleben und das Mösli-lied, das früheren Generationen ein Begriff war, wird wieder zu hören sein.

Der Sonntag wird dann vor allem im Zeichen eines kleinen Festaktes stehen. Vor allem aber wird er eine gute Gelegenheit für alle ehemaligen Falken und Möslibesucher bilden, sich wieder zu treffen und im geselligen Kreis Erinnerungen auszutauschen.